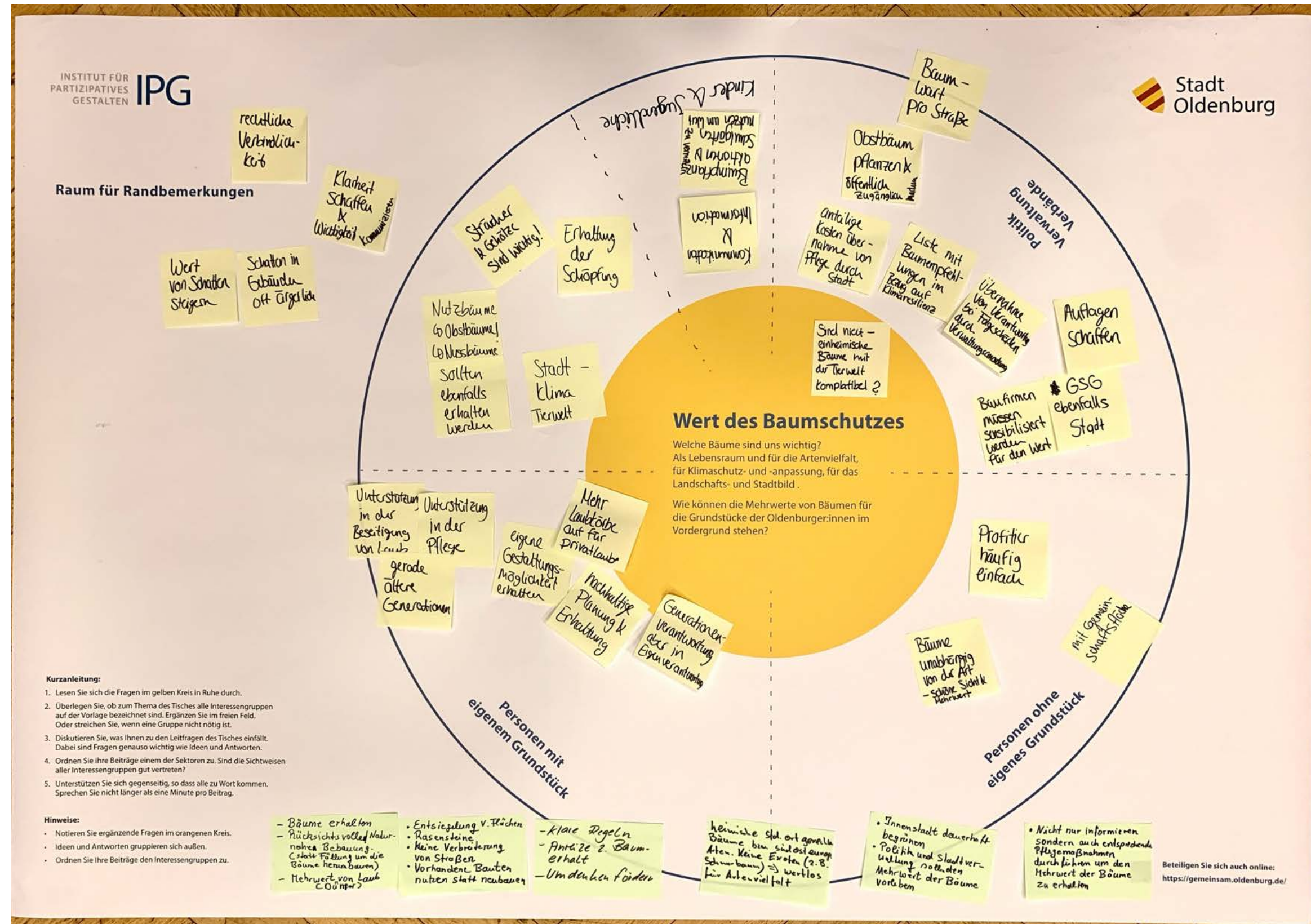


FOTODOKUMENTATION

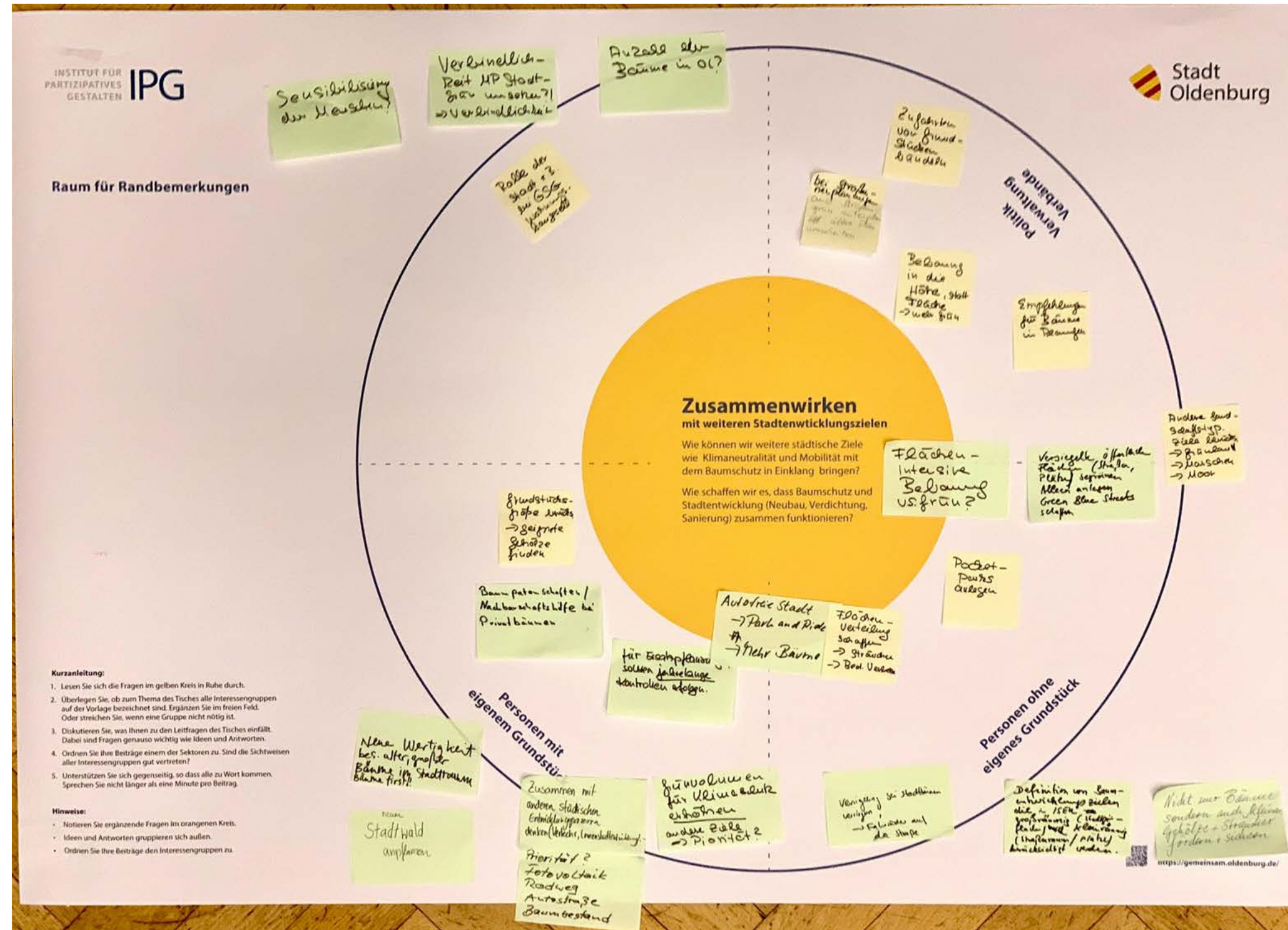
BETEILIGUNG ZUR BAUMSCHUTZ- UND BAUMERHALTSTRATEGIE OLDENBURG

ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 1 IM PFL AM 21.02.2024

WERT DES BAUMSCHUTZES



ZUSAMMENWIRKEN MIT WEITEREN STADTENTWICKLUNGSZIELEN



VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Verantwortung Ressourcen

Welche Verantwortung übernehmen wir als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

Verwaltung

Politik

Keine neuen Strafen!
Auch nicht am Tiererkerker!

Baumbestand
Wissensstand weiterentwickeln

Lufttechnisches
Vorgehen für
FD-übergreifende
Maßnahmenplanung
& Finanzierung

Standortpflege durch
Bodenbelüftung (Ristation) und Düngung

Mitgestaltung
nach
Abstimmung

**Wer kann in einem
Gemeinschaftlichen Stadt
teil Blühen, gelbe
Blüten tragen? Verant-
wortung für einen
Gemeinschaftlichen
Stadteil übernehmen?**

Blühwiesen schaffen
Wirklich?

Zusammenhalt
sicheres
samen, Teil
Leisten.

Stadtweise
+ Wissen

Alle
eigen

Beispiel
von Grün

Beispiel
Beispiel

Bedingungen wie aktuell
an Sandweg, wie wieder
in Erwägung stehen - es
gibt immer eine Möglichkeit
des "Mitarbeiter-
des" - siehe Tabelle
in Bürgerforum

Welche
Forschung
nutzt die
Stadt?

Welche
Regelungsmaßnahmen
um hat die Stadt bei Bauges-
amendungen hinsichtlich
der Anfertigung von
Pflanzungen oder Ersatz-
pflanzungen?

Mitbestimmung
Flächen für
Baumschutz
einsetzen.

Baumerhalt kostet
viel Geld. Folge:
mehr Finanzmittel
für das Umweltamt.

**Standort-
schlüssel**
anpassen

Wie soll die
Trennung
von Kontroll-, Beobach-
tungsfunktion und
Beratung erfolgen?

Zu 2.
=> wie können
sich richtigen
Beispiel
verarbeiten

Wie ungeschützt
die
Stadt die Baupläne
der Baubehörde und
der Landbesitzer?

Absortieren
in lokales
Aufklärung
zum
Stadtgrün!

Umdenken in der
Gartenarbeit zum
Naturgarten
Straßenrücken überdenken

gefällige Bäume an
Stand-
ort durch
Austausch
ersetzen -> dann
Standort
optimieren -> keine
Ver-
siegelung des
Bau-
standortes

Ersatz
mit flexiblen
STU
(wenn überhaupt)

Beteilende
Baumbesitzer
Wissensstand weiterentwickeln

Bodenbelüftung &
Düngung bei
Baumbesitzern

**Wartungs-
Sensibilisierung**
Vorgang mit
Alt-/Bl.-Besitzern

zu künftige
Eigentümer
investieren
als "blinder Fleck"

Mein großer
Garten-
baum "gehört" auch
der
Nachbarschaftlichen
Gemeinschaft!

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

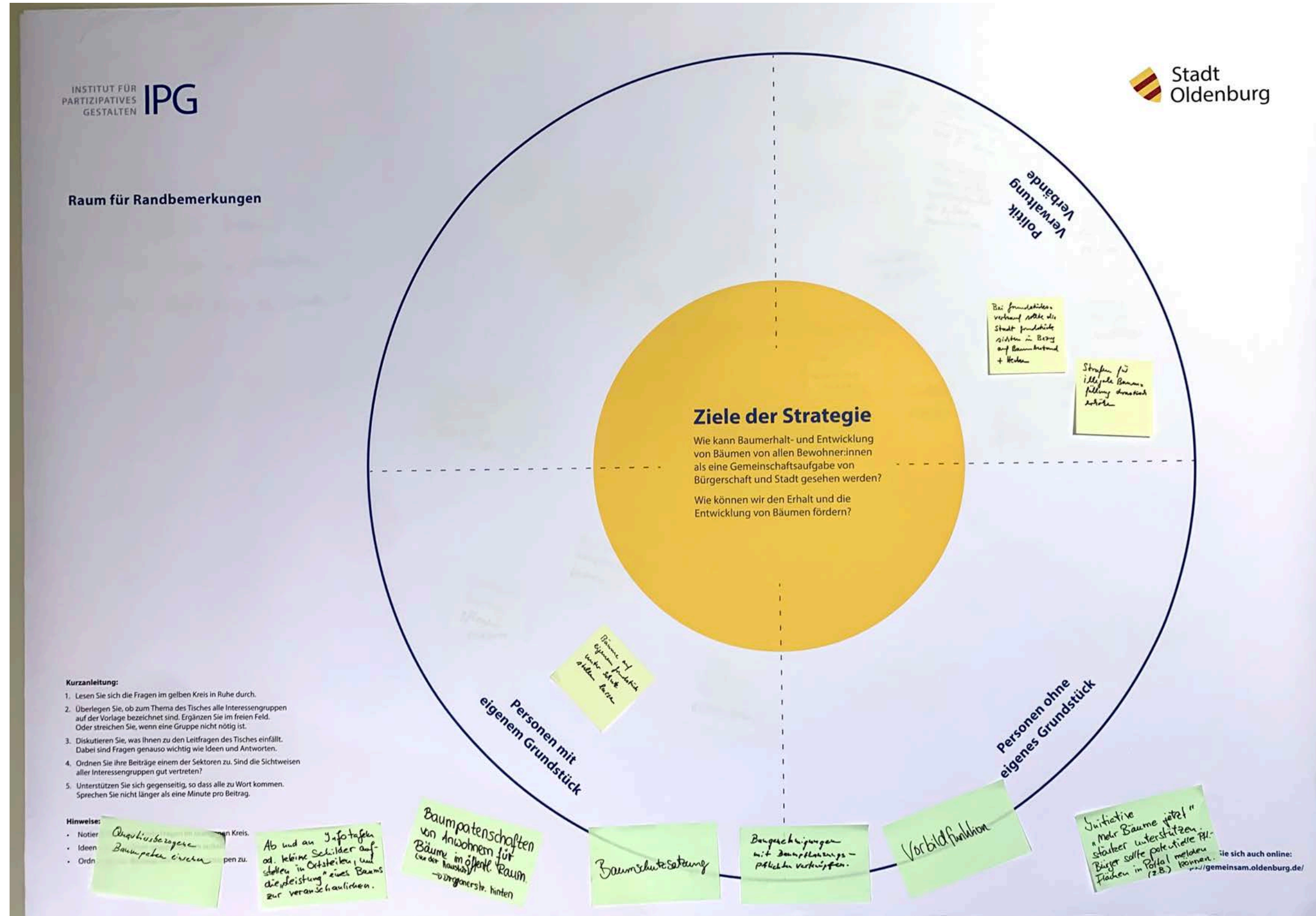
Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 2 IN DER IGS KREYENBRÜCK AM 22.02.2024

ZIELE DER STRATEGIE




WERT DES BAUMSCHUTZES

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN

IPG

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Wert des Baumschutzes

Welche Bäume sind uns wichtig?
Als Lebensraum und für die Artenvielfalt,
für Klimaschutz- und -anpassung, für das
Landschafts- und Stadtbild.

Wie können die Mehrwerte von Bäumen für
die Grundstücke der Oldenburger:innen im
Vordergrund stehen?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

Alte Siedlungen
bei der Pflege der
hohen Privatbäume
zu unterstützen

Alte Siedlungen
haben Grünflächen
die genutzt werden
können, aber nicht werden

alle Bäume
(2016-2018)

Schatten
schaffen

Ideen für kleine
Gärten + Balkone
entwickeln + den
Neubau zu verknüpfen

Not Ersatz durch
Fassaden grün
für Altbau Häuser

Mehr
Aufklärung

Schatten
schaffen

Jedem Eigentümer
verpflichten, einen
Baum zu pflanzen
je nach Grundstücks
größe

alle Bäume

Alte Siedlungen
haben Grünflächen
die genutzt werden
können, aber nicht werden

alle Bäume
(2016-2018)

Schatten
schaffen

Ideen für kleine
Gärten + Balkone
entwickeln + den
Neubau zu verknüpfen

Not Ersatz durch
Fassaden grün
für Altbau Häuser

Mehr
Aufklärung

Schatten
schaffen

Jedem Eigentümer
verpflichten, einen
Baum zu pflanzen
je nach Grundstücks
größe

alle Bäume

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

Strafen durchsetzen
für illegal gefällte Bäume

Jeder
Baum ist
wertvoll?

Anreize zum
eigenen Baum-
schutz durch
Förderpro-
gramm
schaffen

Finanzhilfe oder
Praktische
Pflege unter-
stützung von
geschädigten Bäumen
in
Kiesgraben vermeiden
um bessere Klima
zu schaffen

Spielplätze, Grünflächen
mehr Bepflanzung
nicht nur mit Bäumen

Klimaschutz
pflanzen &
Bürger info-
mieren

Umwelt pädagogischer
Wert

Die Innenstadt
grüner

Verknüpfung
Politik
Verwaltung

Stimmungen
wo was schon
funktioniert
und angepasst
ist

Bäume in
die Fußgänger-
zone

Famulus-
grün +
Strohalm
in die Fußgänger-
zone

Bepflanzungspläne
mit
Bepflanzung von
Hecken und Bäumen

In anderen
städten auch in
Urbanen
Urbanen
Urbanen

Boschilderung zu
CO₂ zu O₂-Umwand-
lungs Bilanz an Groß-
bäumen im innerstädt-
lichen
Bereichen

A Pflicht Baum
auf Neubaugrundstücken

Strafen durchsetzen
für illegal gefällte Bäume

Jeder
Baum ist
wertvoll?

Anreize zum
eigenen Baum-
schutz durch
Förderpro-
gramm
schaffen

Finanzhilfe oder
Praktische
Pflege unter-
stützung von
geschädigten Bäumen
in
Kiesgraben vermeiden
um bessere Klima
zu schaffen

Spielplätze, Grünflächen
mehr Bepflanzung
nicht nur mit Bäumen

Klimaschutz
pflanzen &
Bürger info-
mieren

Umwelt pädagogischer
Wert

Die Innenstadt
grüner

Verknüpfung
Politik
Verwaltung

Stimmungen
wo was schon
funktioniert
und angepasst
ist

Bäume in
die Fußgänger-
zone

Famulus-
grün +
Strohalm
in die Fußgänger-
zone

Bepflanzungspläne
mit
Bepflanzung von
Hecken und Bäumen

In anderen
städten auch in
Urbanen
Urbanen
Urbanen

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten?
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

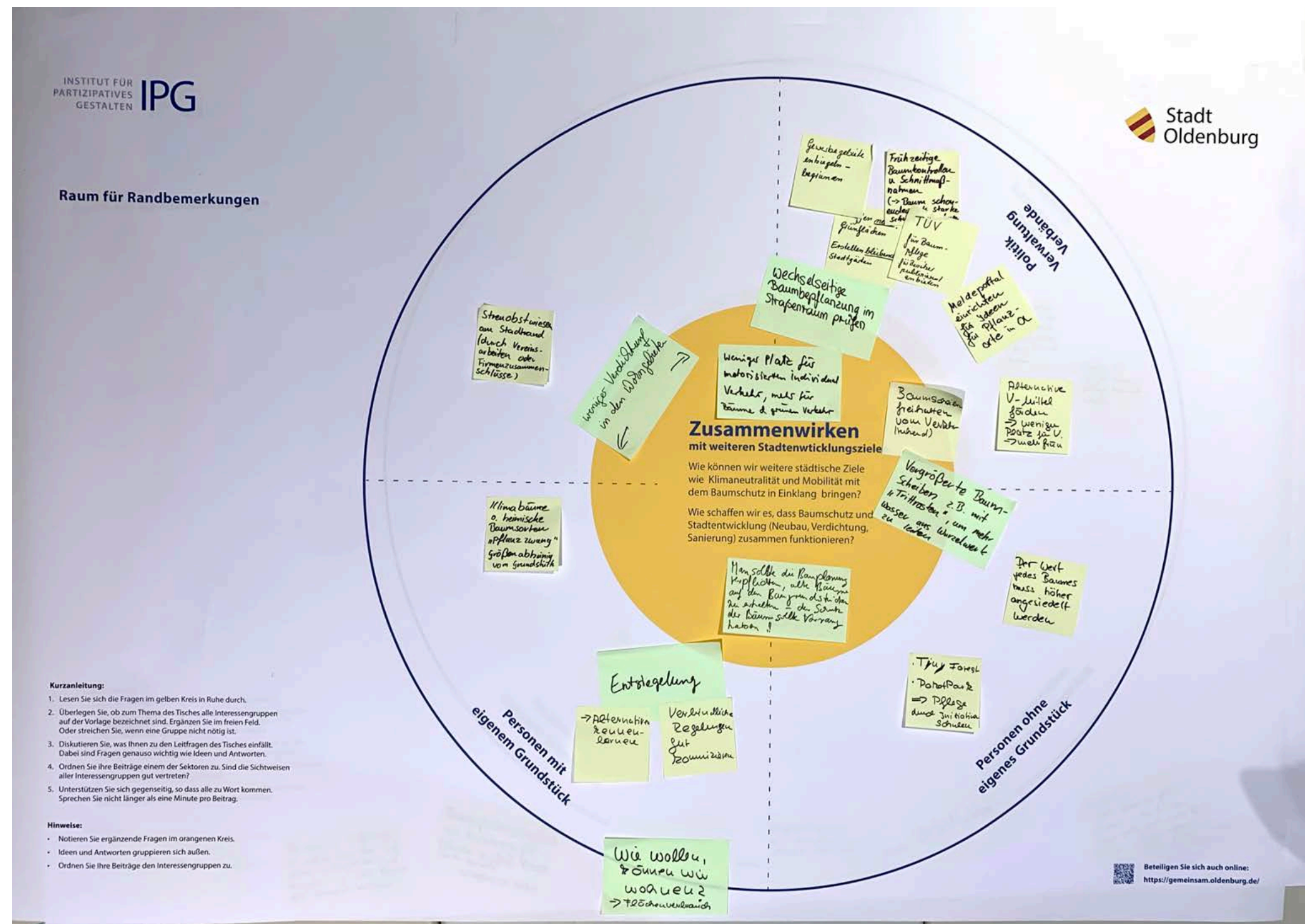
Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de>


Über die
1/2 der
Forderung an Politik
ausgeben für Grünflächen
erhalten
Ol. 05g. vgl. 8. Kommune

ZUSAMMENWIRKEN MIT WEITEREN STADTENTWICKLUNGSZIELEN



VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**



Stadt
Oldenburg

Raum für Randbemerkungen

Wäre es möglich Bäume für Pflanzungen in privaten Raum zur Verfügung zu stellen?

Verantwortung Ressourcen

Welche Verantwortung haben wir als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

Personen mit eigenem Grundstück

Alle

Überantwortung des mäßig gepflegten Altbau-Bäumen

Dem Plusgang des Baumbestandes widmen

Hilfsleistung für ältere Personen z.B. Laub

gemeinsam Gärten pflegen Plattform

Baumpflanzung Neupflanzung fördern

Wann wollen wir keinen grünen Garten

Personen ohne eigenes Grundstück

Kompensation offerlegen

Macht Geld für Grün

Gelder vom Strafenamt (Wahnen, Tötung) umwandeln in Geld für Grün

Klimaschuh-Stadt konzept → große Grünflächen für nicht stützten Bäumen?

Förderung Ehrenamtliche und Hauptamtliche als Hilfen koordinieren

Baumbeete vergrößern

höhere Strafen bei reduzierter Fällung insbesondere Investitionen

Umweltbildung an Schulen/Kindergärten fördern

Steinbeete "belüpfen"

Förderstipendium für Privatgärtner

Kritikieren für Schutz offerlegen

höhere Strafen bei reduzierter Fällung

Bäume für Private stiften

Stadtplatz-schlupf anpassen

Kurzanleitung:

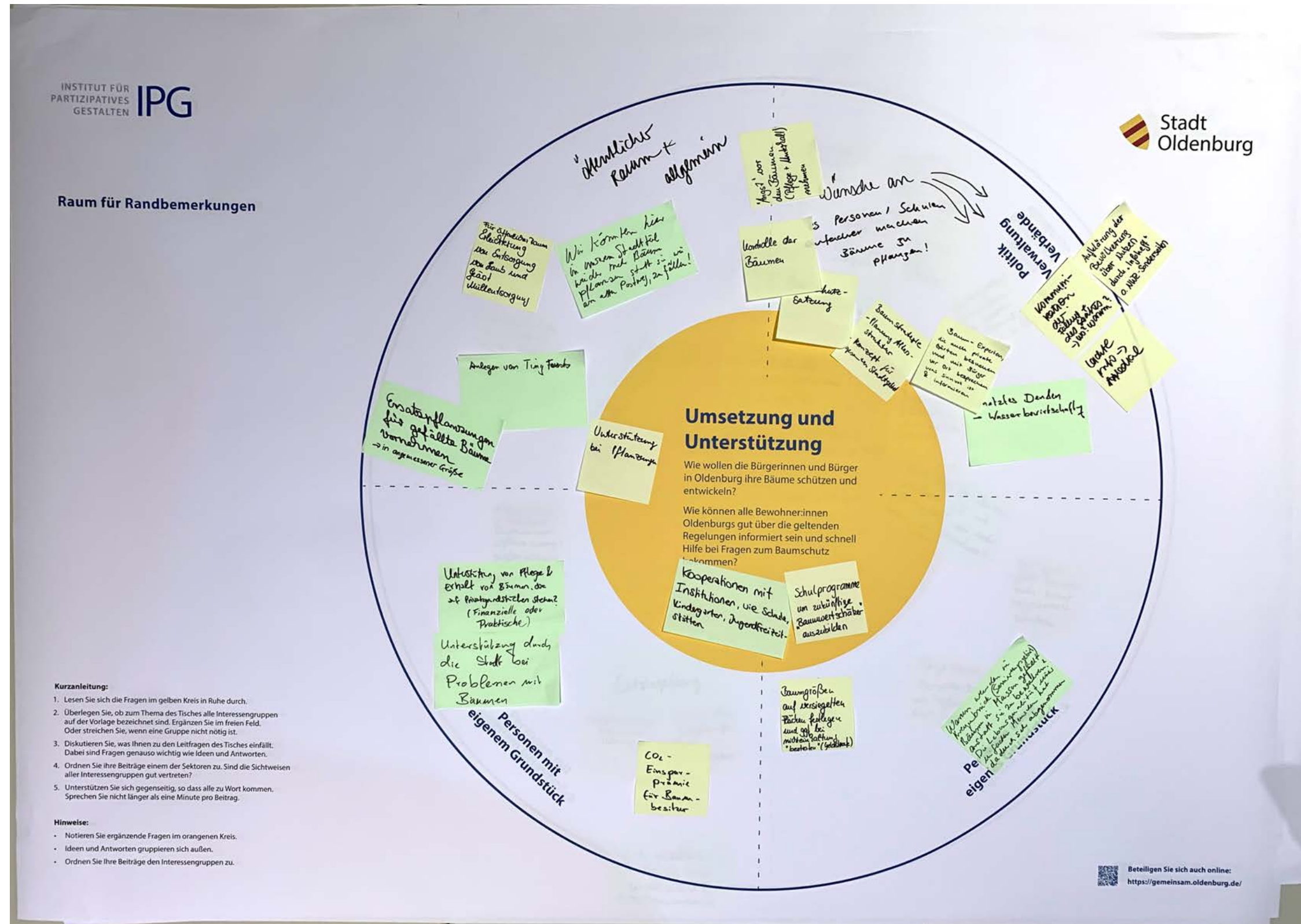
- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

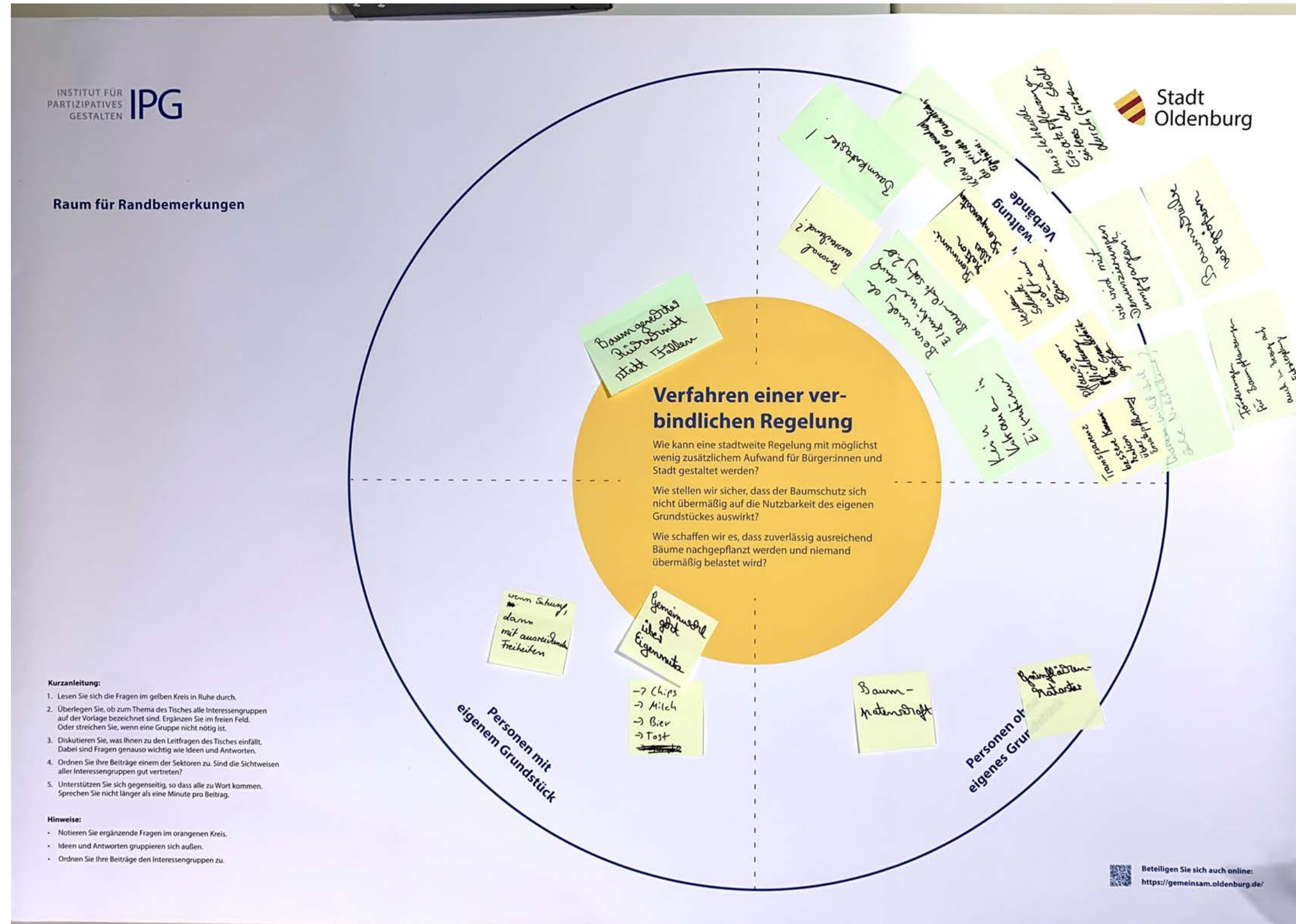
- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

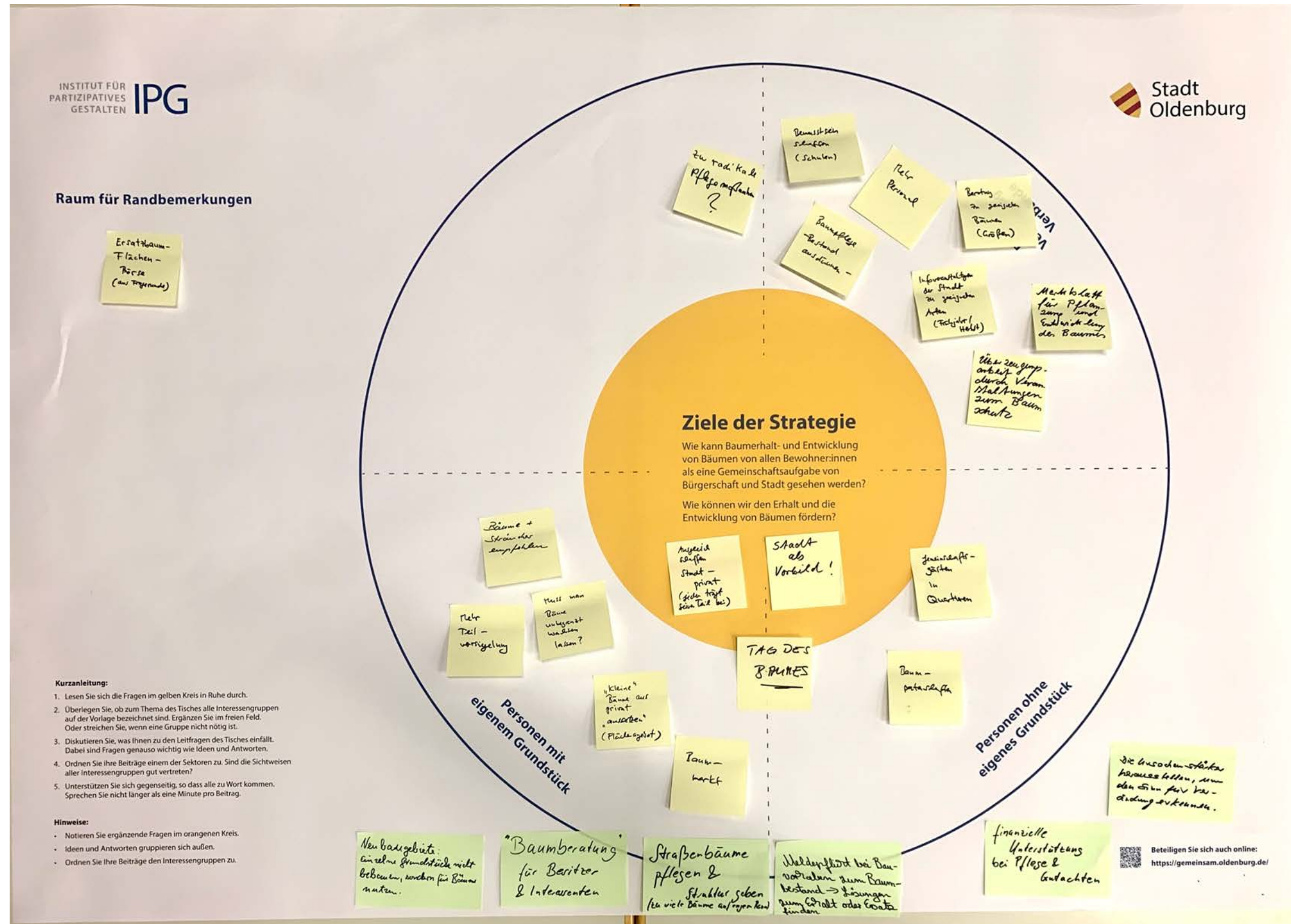


VERFAHREN EINER VERBINDLICHEN REGELUNG



ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 3 IN DER OBERSCHULE OFENERDIEK AM 28.02.2024

ZIELE DER STRATEGIE



WERT DES BAUMSCHUTZES

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Stadt Oldenburg

Wert des Baumschutzes

Welche Bäume sind uns wichtig?
Als Lebensraum und für die Artenvielfalt,
für Klimaschutz- und -anpassung, für das
Landschafts- und Stadtbild.

Wie können die Mehrwerte von Bäumen für
die Grundstücke der Oldenburger:innen im
Vordergrund stehen?

Handwritten notes include:


- Bäume müssen nicht gefällt werden, aber Rückschnitte regelmäßig möglich sein.
- Unterschiede zwischen Laub- und Nadelbäume sollten nicht vernachlässigt werden. Auch Nadelbäume tragen bei...
- Balance Bäume & erneuerbare Energien
- Einige Zielgruppen im Klimawandel werden nicht erreicht. Baumschutz ist Teil der...
- Birke mitschützen
- Was lässt sich tun, wenn Photovoltaik auf noch n. nach zu wachsen?
- NRW auf Planung und Öffentlichkeitsarbeit. -stern im Grundgesetz und Baule
- Spende an Naturschutz
- Baum-paten-schaften
- Hilfe für Bürger, die einen wertvollen Baum fällen wollen. -> Beratung, Hilfe
- Flächenmarkt
- Erste Pflanzenzone in OL!

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

ZUSAMMENWIRKEN MIT WEITEREN STADTENTWICKLUNGSZIELEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Zusammenwirken mit weiteren Stadtentwicklungszielen

Wie können wir weitere städtische Ziele wie Klimaneutralität und Mobilität mit dem Baumschutz in Einklang bringen?

Wie schaffen wir es, dass Baumschutz und Stadtentwicklung (Neubau, Verdichtung, Sanierung) zusammen funktionieren?

Personen mit eigenem Grundstück

→ Wie retet die Stadtverwaltung ihre Vorgaben um? Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger sind notwendig.

P + R an allen Unfallstraßen ÖPNV optimieren

Auch Innen in den Bereich weichen

Häuser stärken bei räuml. (Tosstäden und Dach) „Grüne Inseln“ schaffen

Je nach Grundstückstypus / Art des Baums wählen → werden auch

PV auch auf Städt. Baums als Ausgleich

Personen ohne eigenes Grundstück

Weniger PKW in der Innenstadt → mehr Raum für Bäume

Entriegelung von Parkplätzen z.B. Industriegebiete Bei Parkflächen mehr Raum für Bäume möglich? keine Treppenterrassen ohne Baumschutz...

BAUMSCHUTZSÄTZUNG wieder in Kraft setzen

Musik für mittel- und langfristige Bäume legen, da Grundstückler

Bei B-Plan Aufstellung → Bauplan + Baumschutz abstimmen

ÖPNV stärken. Auch die Attraktivität des ÖPNV als Alternative zu Autos erhöhen

Flächenbau an öffentlichen Grünflächen u. sensiblen (Bsp. Grünflächen) realisieren

Stadt soll Wert des Baums auch finanziell fördern

Quartier Urban, Bsp. Bei Neuanlagen o. Alt. Planung berücksichtigen Bauplan / Begrünung verbinden

Mehr Geschossbau, weniger Einzelhausbau

Pocket-Parks schaffen → Baumschutz fördern

Verwaltung

Politik

ÖPNV stärken. Auch die Attraktivität des ÖPNV als Alternative zu Autos erhöhen

Stadt soll Wert des Baums auch finanziell fördern

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:


- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

**Verantwortung
Ressourcen**

Welche Verantwortung übernehmen wir als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

**Politik
Veränderung**

**Verantwortung
Ressourcen**

Alle

**Gruppe
Großindustrie**

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Umsetzung und Unterstützung

Wie wollen die Bürgerinnen und Bürger in Oldenburg ihre Bäume schützen und entwickeln?

Wie können alle Bewohnerinnen Oldenburgs gut über die geltenden Regelungen informiert sein und schnell Hilfe bei Fragen zum Baumschutz bekommen?

Personen mit eigenem Grundstück

Personen ohne eigenes Grundstück

Politik

Verwaltung

Verbände

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

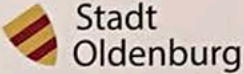
- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

VERFAHREN EINER VERBINDLICHEN REGELUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Verfahren einer verbindlichen Regelung

Wie kann eine stadtweite Regelung mit möglichst wenig zusätzlichem Aufwand für Bürger:innen und Stadt gestaltet werden?

Wie stellen wir sicher, dass der Baumschutz sich nicht übermäßig auf die Nutzbarkeit des eigenen Grundstückes auswirkt?

Wie schaffen wir es, dass zuverlässig ausreichend Bäume nachgepflanzt werden und niemand übermäßig belastet wird?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

**Politik
Verwaltung
Verbände**

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Regelwerk ist zwingend, da Bäume in Not sind

Ohne Regeln macht jeder was er will

Ich würde trotz einer Regelung die Freiheit behalten, meinen Bäumen auf eine bestimmte Fläche zu beschränken

Ein Baum hat einen Wert, der erst dann verloren geht, wenn er abgestorben ist. Das ist rechtlich übermäßig!

Niedrigen ohne Eigentum - Grundstück sollte mit Sperrschleibe 2. haben, das ist selbstverständlich bei der Eigenschaft -

Keine Gebühren für Baumlaub bei den Depositionen

Straßen und auch 80 km/h - Begrenzung d. Stadt - Beteiligung der Bürger:innen bei der Planung

Verbindlich ist nur durch eine Satzung garantiert

Heimische und klimaresistente Baumarten pflanzen

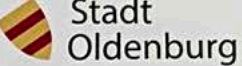
Baumschutzsatzung!

Ich bin für den Baumschutz, aber mit ausreichender Einbindung der Hausbesitzer

ERGEBNISSE VERANSTALTUNG 4 IM GEO EVERSTEN AM 04.03.2024

ZIELE DER STRATEGIE

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**



Stadt
Oldenburg

Raum für Randbemerkungen

Interessen

Verhältnisse

Personen mit
eigenem Grundstück

Personen ohne
eigenes Grundstück

Ziele der Strategie

Wie kann Baumerhalt- und Entwicklung von Bäumen von allen Bewohner:innen als eine Gemeinschaftsaufgabe von Bürgerschaft und Stadt gesehen werden?

Wie können wir den Erhalt und die Entwicklung von Bäumen fördern?

entsiegeln

Trick den Wert von Bäumen kennen -> Kinderstipendium, Schulen etc.

Standorte erhalten

Bürger können wollen, geben sie auch! Folge! Beteiligung

wie lassen sich Bäume schonen?

Solange der Baum nicht mehr fruchtbar ist, haben Bäume keine Chance!

Bäume Partnerschaft für städtische Räume

Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik (Inklusionsplan)

Politik

mehr Personal

Sanierung von alten Bäumen

CO2 Speicher Kapazität -> freiwillige Maßnahmen

Bei neuen Bauvorhaben Überlegung von Umkleekabinen (Passivholz-Plan möglich)

aus reichend Punkte mit Hilfe anbieten, wenn man schon hat, ist es nicht so, dass jeder schon hat, nicht so einfach

Vorsicht: um das Grün in Straßen zu erhalten, wenn Gehsteige Bäume gefällt werden, bitte Bauplanung (indirekte Eingriffe) -> frohlich für die dort zu erhaltende Bäume

Bäume sind wichtig für die Luftqualität

Nur die, die hier sind, sind die, die hier sind

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:


- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

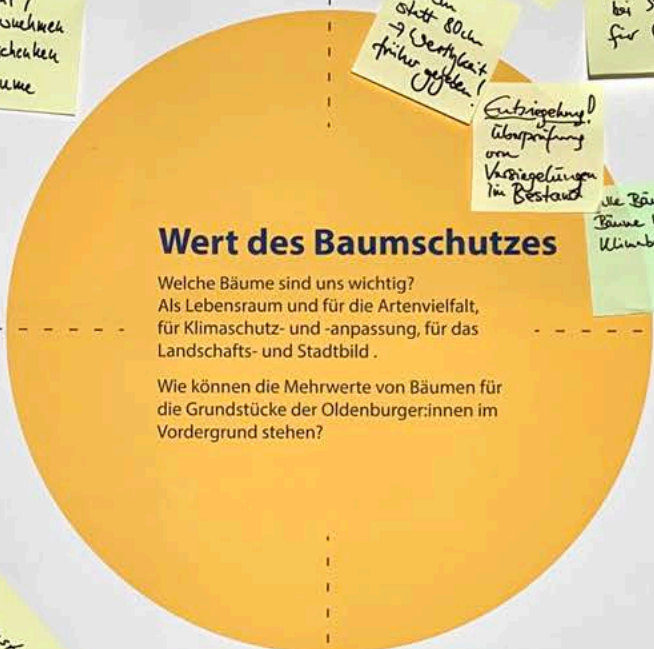
WERT DES BAUMSCHUTZES

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg



Wert des Baumschutzes

Welche Bäume sind uns wichtig?
Als Lebensraum und für die Artenvielfalt,
für Klimaschutz- und -anpassung, für das
Landschafts- und Stadtbild.

Wie können die Mehrwerte von Bäumen für
die Grundstücke der Oldenburgerinnen im
Vordergrund stehen?

**Personen mit
eigenem Grundstück**

**Personen ohne
eigenes Grundstück**

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

ZUSAMMENWIRKEN MIT WEITEREN STADTENTWICKLUNGSZIELEN



VERANTWORTUNG UND RESSOURCEN

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen

Wie können Wasserfälle vor parkenden PKW geschützt werden? Bäume werden nicht schutzlos entfernt werden!

Stadt Oldenburg

Verantwortung & Ressourcen

Wann übernehme ich Verantwortung für Baumerhalt und -entwicklung?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

Personen mit eigenem Grundstück

Stiftung Naturdenkmale aufbauen

Forst-Präsident

Zurück durch die Stadt bei Problemen mit Bäumen

Klimaresiliente Stadtplanung und -entwicklung - Mehr Grün/Bäume

Sponsoren

Zum parken schaffen

Grünflächen Patenschaft

Sich informieren

Bäume wässern pflegen

Mehr Verbesserung ÖPNV

Grünflächen die im Besitz der Stadt sind müssen besser gepflegt werden

Stadtwasser

Stadt muss Flächen erschließen für Grün

Stellplatz Schlüssel ändern

Auch Einzelbäume sind wichtig

Mobilitätskonzept -> Autos aus Stadt locken raus

Verantwortung übernehme ich als Gemeinschaft?

Was kann die Stadtverwaltung selbst für Baumerhalt und -entwicklung tun?

Unterschied von Natur + Stadt z.B. Unterhaltkosten über Baum-Erhaltung

Standorte für Baumplanung mit den

Info-Material besatzstellen

Für Gartenbesitzer kostenlose Infofolien von Grünrechn.HH

alle pflanzten Bäume ersetzen

Aufforstung weiterer Flächen für Natur- und Klimaschutz

Die Stadt sollte endlich in der Handlungsmodus übergehen und massiv aufsteigen und Pflanzen!

Entscheidung verbindlich! Werken Übertragung von Verträgen.

Baum-patenschaften übernehmen

Personen ohne eigenes Grundstück

Kurzanleitung:

- Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
- Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessensgruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
- Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessensgruppen gut vertreten?
- Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

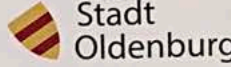
- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessensgruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN

IPG



Stadt
Oldenburg

Raum für Randbemerkungen

Umsetzung und Unterstützung

Wie wollen die Bürgerinnen und Bürger in Oldenburg ihre Bäume schützen und entwickeln?
Wie können alle Bewohnerinnen Oldenburgs gut über die geltenden Regelungen informiert sein und schnell Hilfe bei Fragen zum Baumschutz bekommen?

Alle

Verbande
Politik

Umwelt
etc...

Personen ohne
eigenes Grundstück

Beim
Schulgarten?!

Umwelt
+ Privatrecht
auf Öffentl.
Grund besetzt
pflanzen

z.B. als Eigentümer
des Gartencenter,
Baumfällung nur auf
Bauzug genehmigen?

Bußgeld
so hoch!

Dezentrale
Laub-
entsorgung

EINE ANWAHRE LISTE
VON ÖKOLOGISCH
WERTVOLLER BÄUMEN
FÜR DEN PRIVATEN KMM
WÄRE SEHR WERTVOLL

Beschluss
von Ende
der Vegetations-
periode

Scheitert
Ordnungsamt
zu Baumschutz
zu Rolle für
Kommune

Bäume in Oldenburg werden
nicht mehr gefällt werden.
In vielen Umgebungen vor dem
Waldes Ende (siehe Ludwig).

Bei gefällten Bäumen
an Art und Stelle
Neupflanzungen und keine
Umverteilung der bisherigen
Baumstände. z.B. Blätter
fallen im Erde Prozessierung

Günflächchen-
konzept mit
Praktikern
zu schützen
den Bäumen

Bei gefällten Bäumen
an Art und Stelle
Neupflanzungen und keine
Umverteilung der bisherigen
Baumstände. z.B. Blätter
fallen im Erde Prozessierung

Maßnahmen
erläutern!

ausreichend Personal
für die Stadtver-
waltung

Wir brauchen für
Baumschutz, die gute
Praktiken, Baumschutz

Beispiel
ausbrechen
→ nicht
möglich
z.B.
Kommunen

Eigeninitiative
als
Baumschutz-
maßnahme

Wissenschaft-
orientiert
empfehlen!
+ unterstützen!

Bei den
Kommunen
anfragen!
+ unterstützen!

Hilfsdienste
aktivieren
=> Laub-
sammelaktion

heiratsche
Bäume
bevorzugen

Laub
packen
-
Baumschutz
kostenlos!

Junge Bäume im
Parken der B.-Plan
als Kompensation
zulassen: Kosten

Bürger bei
Baumpflege und
Baumschutz
unterstützen
(z.B. Experten)

Baumspenden
an Privat
für Pflanzung vor
den eigenen Gebäuden
bei

Laub
kostenlos
für
das gesamte
Laub
zu lassen

Info zu
Recht und
Pflichten
an Eigentümer
+ Verantwortlich
benennen

Lehr
Überwachungs-
schulung
von Bäumen

Da keine
Kosten wie z.B.
BTR gespart werden, Bäume
nicht zu schneiden?

Lernarbeiten
mit Schüler
Baumschulen

in mit
dstück

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

IPG

Meine wichtigste Frage zum Baumerhalt in Oldenburg

Was ist die größte Herausforderung?

- die Rolle und die Verantwortung

oder - der Schutz des Nichts und der Zukunft?

Einzelne bestimmen; die Bäume des Waldes legt sich von alleine nach der Zeit... und der Saison!


Beteiligen Sie sich auch online:

<https://gemeinsam.oldenburg.de/>

VERFAHREN EINER VERBINDLICHEN REGELUNG

INSTITUT FÜR
PARTIZIPATIVES
GESTALTEN **IPG**

Raum für Randbemerkungen



Stadt
Oldenburg

Verfahren einer verbindlichen Regelung

Wie kann eine stadtweite Regelung mit möglichst wenig zusätzlichem Aufwand für Bürgerinnen und Stadt gestaltet werden?

Wie stellen wir sicher, dass der Baumschutz sich nicht übermäßig auf die Nutzbarkeit des eigenen Grundstückes auswirkt?

Wie schaffen wir es, dass zuverlässig ausreichend Bäume nachgepflanzt werden und niemand übermäßig belastet wird?

Personen mit eigenem Grundstück

Handwritten notes:
Naha/WND sammeln Unterchriften für die Baumratswahl
Verbindlichen Schutz für Bäume
Grünzeit Kosten los
Verbindliche Unterstützung für Bürger
Was ist der Handlungsplan eines 100-jährigen Baums? - wie viele Ersatzbäume? - Fällung im Herbst/Baumstumpf
Handlung für Windsturmschäden
Schutz bzw. Aufbau von Hecken
Verabschiedung des Gesetzes nur mit tatsächlicher Kooperation
Höhere Regelung zum Baumschutz festlegen !!
Wie sieht es in der Selbstverwaltung der Eigentümer aus? Mit Sprache in Pflege der Bäume
Übertragung der Pflege und Entlastung der Bäume in Kleingartenanlage
Baumpflegerrolle in die Pflicht nehmen!
DIE ZUSAMMENARBEIT ALLER INVOLVIERTEN ARTIER MUSS MIT DER NEUEN REGELUNG VERBUNDEN WERDEN!!! DRINGEND!!
Anweisung bestehende Bäume zu pflegen, so dass pro x Parkfläche x neue Bäume gepflanzt werden müssen
Anweisung bestehende Bäume zu pflegen, so dass pro x m² Fläche x Bäume gepflanzt werden müssen
Bitte auch Bäume mit geringem Umfang unter Schutz stellen. (60cm?)
Dringend Baumschutzverordnung seit 1970 im §. 5 und Abs. 1 baurechtlich Pirake!!!
Wie geht schon an Regeln? - Was kann durch Satzung kommen?

Personen ohne eigenes Grundstück

Handwritten notes:
Was es für eine Liste aller stadtweiten Bäume gibt?
Verbindlichkeit durch eine Satzung!
Beschreibung der Eigentümerrolle
Baumpflegerrolle selbst? Wenn man sich bereits versorgt
Verantwortung der Pflege
Wie kann man eine verbindliche Regelung (auch für private) machen
Baumpflegerrolle selbst? (auch für private)
Baumpflegerrolle selbst? (auch für private)
Vorfallung und Einigung Sachverständigen ggü. Ersatzpflanzung

Kurzanleitung:

1. Lesen Sie sich die Fragen im gelben Kreis in Ruhe durch.
2. Überlegen Sie, ob zum Thema des Tisches alle Interessengruppen auf der Vorlage bezeichnet sind. Ergänzen Sie im freien Feld. Oder streichen Sie, wenn eine Gruppe nicht nötig ist.
3. Diskutieren Sie, was Ihnen zu den Leitfragen des Tisches einfällt. Dabei sind Fragen genauso wichtig wie Ideen und Antworten.
4. Ordnen Sie Ihre Beiträge einem der Sektoren zu. Sind die Sichtweisen aller Interessengruppen gut vertreten?
5. Unterstützen Sie sich gegenseitig, so dass alle zu Wort kommen. Sprechen Sie nicht länger als eine Minute pro Beitrag.

Hinweise:

- Notieren Sie ergänzende Fragen im orangenen Kreis.
- Ideen und Antworten gruppieren sich außen.
- Ordnen Sie Ihre Beiträge den Interessengruppen zu.

Beteiligen Sie sich auch online:
<https://gemeinsam.oldenburg.de/>